

ÖSV-Adler auf Angriff: Vierschanzentournee verspricht spannende Duelle!

ÖSV-Adler kämpfen um den Gesamtsieg bei der 73. Vierschanzentournee. Oberstdorf, 25. Dezember 2024 – Sehen Sie die Qualifikation!



Oberstdorf, Deutschland - Die 73. Vierschanzentournee ist in aller Munde! Am Donnerstag beginnt die prestigeträchtige Ski-Jumping-Serie in Oberstdorf, und die österreichischen Skispringer haben große Hoffnungen, den seit zehn Jahren andauernden Fluch des Gesamtsiegs zu beenden. Für die rot-weiß-roten Athleten stehen Stephan Embacher, Michael Hayböck, Jan Hörl, Stefan Kraft, Markus Müller, Maximilian Ortner und Daniel Tschofenig bereit, um in den Kampf um den Gesamtsieg einzutreten. Besonders die letzte Generalprobe in Engelberg, wo die ÖSV-Adler einen bemerkenswerten Doppelsieg feierten, lässt aufhorchen. Cheftrainer Andreas

Widhölzl merkt an: „Wir sind in einer guten Ausgangslage und fühlen uns in der Jägerrolle sehr wohl,“ was die Konkurrenz deutlich unter Druck setzt, wie [oe24.at](https://www.oe24.at) berichtet.

Favoriten und Herausforderer

Die Favoritenliste umfasst die besten Springer der Welt, unter ihnen Jan Hörl und Stefan Kraft, die bereits in der vergangenen Saison Topergebnisse erzielten. Jan Hörl hat sich durch seine starken Leistungen in Engelberg mit einem ersten und einem zweiten Platz erhebliche Selbstsicherheit erarbeitet, was ihn zu einem der Top-Jäger für die Tournee macht. Pius Paschke, als Führender im Gesamtweltcup, wird ebenfalls genau beobachtet. Nachdem er in der letzten Generalprobe nicht ganz überzeugen konnte, steht er trotzdem unter den Favoriten. Ryoyu Kobayashi, der Vorjahressieger, hat in dieser Saison jedoch mit Problemen zu kämpfen, was bei den Wettkämpfern für zusätzliche Spannung sorgt. Laut [chiemgau24.de](https://www.chiemgau24.de) ist zu erwarten, dass die Tournee in diesem Jahr besonders aufregend wird.

Ein weiterer Blickfang wird Kamil Stoch sein, der in dieser Saison nicht antreten wird, da er sich gesundheitlich nicht bereit fühlt. Dies markiert das erste Mal seit der Saison 2008/09, dass der dreifache Gesamtsieger der Vierschanzentournee nicht am Start ist. Das eröffnet neuen Athleten die Möglichkeit, sich ins Rampenlicht zu drängen und möglicherweise die Geschichte der Tournee neu zu schreiben. Mit all diesen Faktoren verspricht die Vierschanzentournee 2024/25, ein episches Spektakel voller unerwarteter Wendungen zu werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Oberstdorf, Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.chiemgau24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at